

Protokoll der 11. Ordentlichen Generalversammlung

14:30 Uhr

Wann Mittwoch 17. Mai 2017

Wo Restaurant zum Trauben

Beginn 14:30 Uhr

Rathausstrasse 1

Ende 17:20 Uhr

8570 Weinfelden

☎ 071 622 44 44

info@trauben-weinfelden.ch

Traktanden	1	Begrüssung Präsenz Stimmzähler	Köppel Urs	10
		1.1 Mitgliedsmutationen	Köppel Urs	5
	2	Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2016	Köppel Urs	5
	3	Jahresbericht des Präsidenten	Köppel Urs	5
	4	Verbandsrechnung 2016 Bericht der Revisoren	Thalmann Stefan	15
	5	Kurzinformationen der Ressort-Chefs		0
		5.1 Grundbildung Produktion Chef Experte	Bau Freddy	10
		5.2 Grundbildung Detailhandel Chef Expertin	Mohn Lorena (stellvert. U. Köppel)	10
		5.3 ÜK BKC (inkl. Abschluss 2016)	Schweizer Roman Thalmann Stefan	15
	6	Wortmeldungen aus dem Plenum	Köppel Urs Plenum	5
7	Annahme der Statuten	Köppel Urs	10	
8	Budget 2017	Thalmann Stefan	10	
9	Mitteilungen: SBC OBC	Köppel Urs	20	
10	Verschiedenes Umfrage	Plenum	10	
Voraussichtliche Dauer der Sitzung in Minuten				150

Name	Mandat	Präsenz			
Köppel Urs	KU	Präsident TGBC Vorsitz	Teilnehmende GV	15	Stimmzähler
Thalmann Stefan	BF	Kasse Buchhaltung	Total Geschäfte	8	Stefan Bachmann
Mohn Lorena	ML	Detailhandel	entschuldigt	8	Weinfelden
Schweizer Roman	SR	Chef ÜK BKC	Absolutes Mehr	5	
Bau Freddy	SP	Obmann für Lernende	Qualifiziertes Mehr	6	
Walz Christian	WZ	Öffentlichkeitsarbeit			
			Apero	25	
Thalmann Stefan	StG	Sekretariat Protokoll	Bankett	20	

1 Begrüssung | Präsenz | Stimmzähler

Köppel Urs

Der Präsident, Urs Köppel, begrüsst die Mitglieder und Gäste im Restaurant Zum Trauben in Weinfelden.

In der Willkommensnote an die Adresse der Gäste darf der Präsident folgende Namen nennen

Wellauer Urs	Direktor SBC	Roger Baumann+ Markus Gemperli	Turm & Bogen Kaffee
Barbara Gallo	Amt für Berufsbildung	Marcel Bättig + Daniel Loher	Carma
Felix Lengwiler	Rektor Bildungszentrum Arbon	Markus Greminger	Läderach (Schweiz) AG
Max Ott	Bakels Nutribake AG	Thomas Bruggmann	Margo-CSM Schweiz AG
Martina Mark	Pistor AG	Willi Spring	Rektor GBW

Er bedankt sich bei allen Sponsoren des TGBC recht herzlich für ihr Engagement über das ganze Jahr. Verschieden Gäste und Sponsoren entschuldigten sich für die Versammlung. Der Präsident hält fest, die Einladungen sind rechtzeitig an die Mitglieder versendet worden, es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Die Traktanden können wie ausgeschrieben, abgewickelt werden. Als Stimmzähler wird Stefan Bachmann vorgeschlagen

Beschluss Einstimmig

Was Wahl des Stimmzählers | Stefan Bachmann nimmt die Wahl an

Urs Köppel erwähnt die Jubiläumsfeier des KGV Thurgau zum 125 jährigen Bestehen. Er weist auf die noch die labile Wirtschaftslage, hofft aber, dass die Mitgliedbetriebe ein gutes Ostergeschäft hinter sich haben. Der allgemeine politische Alltag und die anstehenden Abstimmungsvorlagen nimmt Urs Köppel zum Anlass um die Anwesenden auf die Brisanz der Themen hinzuweisen. Seien es die Wahlen in den Nachbarstätten oder die Energiestrategie 2050. Auch die Vorstandsarbeit erwähnt der Präsident und dankt dabei allen Mitgliedern im Vorstand.

1.1 Mitgliedsmutationen

Köppel Urs

Im Einladungsbüchlein, Seite 12, ist ein Neumitgliedsbetrieb aufgeführt.

Aktueller Mitgliedsbestand: Mitglieder mit Geschäft 47 | Mitglieder ohne Geschäft 21

Die Bodensee Café AG, Herr Amir Grajcevcic, Scherzingen ist Neumitglied ab 1. Mai 2017

Unerwartet und viel zu früh ist Erwin Boksberger von uns gegangen. Erwin war als langjähriger Berufsschullehrer ein steter Förderer der Thurgauer Bäcker-Confiseure. Viele aus unseren Reihen besuchten bei ihm den Unterricht und holten sich das Rüstzeug für den beruflichen Werdegang. Im September 2016 ist Beda Brändle aus Romanshorn verstorben. Der Präsident bitte die Versammlung sich zu erheben.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die Berufskollegen

2 Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2016

Köppel Urs

Beschluss Einstimmige Zustimmung | Keine Wortmeldung

Was Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2016

Besonderes „Danke“ dem Verfasser

3 Jahresbericht des Präsidenten

Urs Köppel

- ❑ Der Bericht des Präsidenten über das Verbandsjahr 2016 ist im Einladungsbüchlein Seiten 13 und 14, unter dem Titel „Präsidentenbericht 2017 – Wir haben Grund zum Feiern“ veröffentlicht worden
- ❑ Die Anwesenden verzichten auf das Verlesen des Berichts

Urs Köppel ruft noch verschiedene Segmente aus dem Bericht hervor, Einkaufstourismus, Zukunftsträger, Bodenseering oder die Swiss Skills.

Beschluss Einstimmig

Was Zustimmung und Abnahme des Präsidentenberichts

Besonderes Die Teilnehmenden verdanken den Bericht zusätzlich per Akklamation

4 Verbandsrechnung 2016 | Bericht der Revisoren

Thalmann Stefan

Erfolg und Bilanz Seiten 15 + 16 im Einladungsbüchlein, der Bericht der Revisoren Seite 17

Der Kassier Stefan Thalmann erklärt den Abschluss 2016

Der abwesende Revisor Stefan Bachmann verliest den Revisorenbericht und führt die Abstimmung durch

Zusammenfassung und Antrag

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Bilanz per 31.12.2016 | Eigenkapital Fr. 70'957.42 |
| 2. Erfolgsrechnung | Gewinn Fr. 10'296.00 |
| 3. Antrag der Rechnungsrevisoren | Annahme der Jahresrechnung 2016 |
| 4. Antrag zu Handen der GV | Entlastung des Buchführers über das Verbandsjahr 2016 |
- Dem Kassier Stefan Thalmann wird die sorgfältige Kassenführung verdankt

Antrag

- Der ganze Vorstand verdient Anerkennung für die geleisteten Arbeiten: „Entlastung aller Vorstandsmitglieder über die Tätigkeiten 2016“
- Dem Präsidenten des TGBC, Herr Urs Köppel, danken wir für sein Engagement.

Beschluss	Einstimmige Zustimmung
Was	Alle Anträge gemäss Bericht der Revisoren
Zuständig	Revisoren Abschluss 2016 Stefan Bachmann und Edgar Ehrbar

Der Präsident dankt dem Kassier für seine gute Dossier-Vorbereitung und die Anwesenden spenden Applaus

5 Kurzinformationen der Ressort-Chefs

5.1 Grundbildung Produktion

Chef Experte

Bau Alfred

Alfred Bau hat in seinem ersten Jahr als Chefexperte eine Ausbildung als Chefexperte absolviert. Er kann auf ein gutes und erfahrenes Expertenteam zurückgreifen. Diese unterzogen sich im März einer Weiterbildung. Im aktuellen Prüfungszyklus legen 19 Kandidatinnen und Kandidaten ihr QV ab. Es sind wenige Prüfungen und sind bereits am Laufen. Die Schulprüfungen finden vom 19. bis 21. Juni am GBW statt. Die QV Feier findet im Restaurant Zum Trauben am 4. Juli 2017 statt. Alfred Bau erwähnt, dass für das nächste Jahr eine neue Einteilung der Experten zur Anwendung kommt. Es werden Expertenteam gebildet, diese finden und bestimmen zusammen mit dem Lehrbetrieb den Prüfungstermin und melden ihn an das Sekretariat. Die Betriebe erhalten danach das definitive Aufgebot. Alfred Bau erwartet dadurch eine schlankere Organisation. An der QV Feier wird neu das Beste QV in jeder Fachrichtung geehrt. Prüflinge, die in der theoretischen Ausbildung vielleicht nicht zu den Vordersten gehören, bietet sich durch eine Spitzenleistung an der praktischen Prüfung, einen Anerkennungspreis zu gewinnen. Der Chefexperte bitte die Ausbildungsbetriebe ihre Aufgabe als Berufsbildner seriös wahrzunehmen und die Lernenden gut auszubilden. Das sind unsere zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder Betriebsnachfolger

- Der Präsident wiederum dankt Alfred Bau für sein sehr grosses und überzeugendes Engagement

5.2 Grundbildung Detailhandel

Chef Expertein

Mohn Lorena

Der Präsident gibt den Bericht anstelle von Lorena Mohn an die Versammlung ab. Ich möchte mich für die heutige GV entschuldigen, da wir an einer Beerdigung eines jungen Menschen teilhaben werden. Wir haben im vergangenen Jahr wieder viel im Detailhandel bewegt, doch wir müssen uns immer wieder auf's neue Bemühen neue Lernende zu Rekrutieren. Die Richemont Fachschule Luzern hat im letzten Jahr 60 Lehrabbrüche in allen Kantonen hinnehmen müssen. Wir konnten im letzten Jahr 7 Detailhandelsfachleute durch die QV begleiten, alle haben die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Bestnote: 4.9 Herr Ari-Bajo Sheron / de sunne beck strassmann in Weinfelden. Alle Anmeldungen für die Basismodule und Fachmodule kann man nur noch online tätigen. Alle Informationen über die Verkaufsausbildung findet man unter www.formedeinezukunft.ch da können alle Formulare, Anmeldungen, Infos heruntergeladen werden. Neu; müssen bei der Warenkartei, nur noch 20 Rezepte für DHF und 15 Rezepte für die DHA abgegeben werden. Das ist für die Lernenden wie auch für die Betriebe eine grosse Entlastung. Das Ziel wäre das man die Warenkartei in die QV einfließen lassen könnte. Ab Sommer 2017 haben die Lernenden den Auftrag erhalten das sie beim Basismodul einen Laptop mitnehmen müssen. Sie sollten dann zuerst das ABK- ebook installieren und so an die ÜK mitnehmen. So können sie vor Ort direkt an den Lernzielen arbeiten. Wir sind immer sehr bestrebt das der Detailhandel nicht unter die Räder kommt, dass wir jungen Menschen die Möglichkeit bieten auch in unserer Branche einen Lehrplatz zu bekommen. Der Verkauf in unseren Betrieben ist sehr wichtig wir brauchen gut ausgebildetes Personal um eine TOP Leistung zu bringen. Unsere Kunden haben diese Erwartung an uns! Wir schauen zurück auf eine Erfolgreiche Kreativa ich möchte alle aus dem Detailhandel ermuntern an dieser Ausstellung mitzumachen, es ist eine super Vorbereitung auf das QV. Rang 1. Hajredini

Ganimete / Mohn AG in Sulgen Die QV 2017 sind im vollen Gange wir haben in den Kantonen TG, SG, GL, AR, AI insgesamt 56 Prüfungen eingeteilt. Es sind einige Anpassungen im Protokollraster angepasst worden damit wir noch mehr Zeit für das Thema Beratung aufbringen können. Swisskills ist wieder in Luzern 27. bis 29. November 2017 (Anmeldefrist bis 31. Juli) Teamtag ist am 25. September 2017 Ich freue mich alle vom Detailhandel an der QV Feier am 04. Juli 2017 im Trauben Weinfelden begrüßen zu dürfen.

5.3 ÜK BKC (inkl. Abschluss 2016)

Schweizer Roman | Thalmann Stefan

Mit einer Präsentation lässt R. Schweizer das vergangene Jahr Revue passieren. Im Jahr 2016 besuchten total 79 Lernende ihre ÜK Kurse in Weinfelden, verteilt auf 4 Kursmodule. Für 2017 sind die folgenden Kurswochen vorgesehen:

Modul 1	KW 11, 12
Modul 3-B	KW 35, 36
Modul 3-C	KW 43
Modul 2	KW 44, 45, 46
Modul 3 EBA FSR	2. November 2017
Modul 4-B FSR	13. September 2017
Modul 4-C FSR	25. September 2017

Das Kurslokal konnte an der Berufsmesse wieder mit der Fleischfachbranche besetzt werden. Die weitere Vermietung der Räumlichkeiten erweist sich als schwierig. Kleinere Reparaturen sind angefallen. Im Bereich Qualitätssicherung legt Roman Schweizer das Gewicht auf die Weiterbildung der Instruktoren so wie die Kursbeurteilung durch externe Lehrkräfte. Im 2017 wird der ÜK Kurs in Weinfelden durch die schweizerische ÜK Kommission besucht. Die ÜK Kursunterlagen werden nicht digitalisiert. Neu im Instruktoren Team ist Christian Dössegger. Austritt von Magnus Schwarz. Ziel für 2017 ist eine Optimierung der Arbeitsabläufe sowie eine Rotation der Instruktoren innerhalb der verschiedenen Module. Roman Schweizer dankt allen Beteiligten für den Einsatz und die Unterstützung.

Der Rechnungsführer Stefan Thalmann präsentiert die Jahresrechnung der ÜK Kasse.

Erfolg und Bilanz sind auf den Seiten 19 + 20 im Einladungsbüchlein, der Bericht der Revisoren Seite 21

▣ Sinkende Lehrlingszahlen bei gleichbleibenden Fixkosten sind ein Problem

Zusammenfassung und Antrag

- | | | |
|----------------------------------|--|---------------|
| 1. Bilanz per 31.12.2016 | Eigenkapital | Fr. 53'531.25 |
| 2. Erfolgsrechnung | Gewinn | Fr. 4'129.71 |
| 3. Antrag der Rechnungsrevisoren | Annahme der Jahresrechnung 2016 | |
| 4. Antrag zu Händen der GV | Entlastung des Buchführers Abschluss TGÜK 2016 | |
- Dem Kassier Stefan Thalmann wird die sorgfältige Kassenführung verdankt

Bildungskommission des TGBC

Der erstmals ausbezahlte Staatsbeitrag 2 entlastet die ÜK Kasse entscheidend. Anfangs 2017 fand eine Weiterbildung für Lehrkräfte in der ÜK Backstube statt. Die Qualitätssicherung des Unterrichts ist wichtig und verlangt die volle Aufmerksamkeit.

Antrag

- Die ganze Bildungskommission verdient Anerkennung für die geleistete Arbeit: „Entlastung aller Kommissionsmitglieder über die Tätigkeiten 2016“
- Dem Vorsitzenden der ÜK-Kommission, Herr Roman Schweizer, danken wir für sein Engagement. Wir empfehlen die Entlastung über das Geschäftsjahr 2016

Beschluss Einstimmig

Was Annahme der Anträge gemäss Empfehlung der Revisoren

Zuständig Revisoren Abschluss 2016 | Stefan Bachmann und Edgar Ehrbar

Budget 2017

Das Budget 2017 ist im Einladungsbüchlein auf Seite 22 veröffentlicht. Die Bildungskommission genehmigte es an seiner Sitzung. Durch die sinkenden Lehrlingszahlen werden die Fixkosten für Miete und Amortisation der Einrichtung zu einem finanziellen Problem. Das Budget rechnet mit einem Verlust von Fr. 2857.-

6 Wortmeldungen aus dem Plenum

Köppel Urs | Plenum

Hanspeter Möckli erwähnt, dass Jugendlichen, die Schnupperlehren absolvieren, zum Teil mit unmotivierten Mitarbeitern konfrontiert sind und dadurch kein gutes Bild auf das Gewerbe wirft. Wichtig an einer Schnupperlehre ist ein klares Konzept. Die zukünftigen Lernenden tragen die Eindrücke in die Schulen. Christian Walz findet mit dem neuen Konzept Zukunftsträger, könnte den Mitgliedern ein neuer Leitfaden zur Verfügung gestellt werden. Martin Bossard bedauert die vielen Lehrabbrüche. Freddy Bau meint, er sehe auch in der Schule, dass viele Jugendliche weniger belastbar sind und weniger Durchhaltewillen zeigen. Urs Köppel erwähnt, dass es in Romanshorn gibt es einen Schnupper Parcours gibt. Auch die Berufsmesse ist eine Plattform für die Lehrlingswerbung.

6 Annahme der Statuten

Köppel Urs

Die Statuten des TGBC sind überarbeitet. Verschiedene Begriffe und Bezeichnungen sind Aufgrund der Fusion der schweizerischen Verbände nicht mehr aktuell.

Artikel 5 Mitglieder ohne Geschäft ist neu formuliert.

Die überarbeiteten Statuten wurden an alle Mitglieder in gedruckter Form versendet. Sie stehen nach der Unterzeichnung als PDF auf der Webseite zur Einsicht.

Beschluss Einstimmige Zustimmung

Was Annahme der überarbeiteten Statuten des TGBC

Zuständig Generalversammlung 2017

8 Budget 2017

Köppel Urs

Das Budget 2017 ist im Einladungsbüchlein auf Seite 18 veröffentlicht worden. Der Kassier stellt es im Einzelnen vor. Für das Verbandsjahr 2017 gibt es keine wesentlichen Veränderungen in der Kostenstruktur. Es ist ein Gewinn von Fr. 1'800.- vorgesehen. Ausstehend sind noch Verbandsbeiträge aus früheren Jahren, die noch durch die Panvica eingezogen worden sind.

Beschluss Einstimmig

Was Zustimmung zum Budget 2017

Zuständig Generalversammlung 2017

Der Präsident informiert über die vorgesehenen Mitgliederbeiträge 2018. Diese sehen wie folgt aus:

Die Beiträge werden aufgrund der Vollzeitstellen, Produktion und Verkauf, erhoben. Lernende zählen als 50% Stelle. Die Betriebe deklarieren sich selber in den vier Kategorien. Mitgliedbetriebe welche keine Lernenden ausbilden,

zahlen zusätzlich CHF 150.– als Solidaritätsbeitrag an die Überbetrieblichen Kurse. Diese Beiträge sind zweckgebunden und fliessen in die Rechnung der ÜK TGBC.

Kategorie	Anzahl Vollzeitstellen (100%)	Beitrag CHF	
1	1 bis 8	CHF	650.00
2	9 bis 20	CHF	1'050.00
3	21 bis 50	CHF	1'500.00
4	ab 51 und mehr	CHF	1'900.00

Mitglieder ohne Geschäft (Passivmitglieder)

Der Jahresbeitrag für Mitglieder ohne Geschäft beträgt CHF 50.00

Beschluss	Einstimmig
Was	Mitgliederbeiträge 2018
Zuständig	Generalversammlung 2017

9 Mitteilungen SBC | OBC

Köppel Urs

Der Präsident informiert über die Aktivitäten des OBC. Eine Hauptaufgabe ist die Ausbildung der Lernenden im Detailhandel und in der Produktion, wobei der TGBC daran nicht beteiligt ist. Neuer Präsident des OBC ist Roland Räber, Jona, neuer Chefexperte Produktion wird Adrian Studer Confiserie Hirschy Wil. Der OBC lanciert eine neue Einkaufstasche zur Image Werbung.

Urs Köppel übergibt das Wort an Urs Wellauer, neuer Direktor des SBC. Als Thurgauer hat er ein Heimspiel in Weinfelden. Er überbringt die besten Grüsse des Präsidenten SBC, Silvan Hotz, sowie der Geschäftsleitung. Die Branche ist in einer Neuorientierung. Zwei Drittel des Absatzes von Brot und Backwaren gehen über den Ladentisch der Grossverteiler. Der Markt ist sehr umkämpft. Der SBC erstellte eine Studie zur Zukunft der Bäckerbranche und die Ergebnisse auf in die neue Strategie. Verschiedene politische Abstimmungen, die für unser Gewerbe von Bedeutung sind, stehen an. Urs Wellauer weist auf den wachsenden Backwaren Import hin, waren es vor 10 Jahren 30'000 Tonnen so sind es heute 130'000. Wohin gehen diese, wir wissen es nicht. Lorenz Hess, Nationalrat, reichte eine Eingabe im Parlament ein, um die Statistik zur Erhebung der Backwaren Importe wieder zu aktivieren. Der Einkaufstourismus soll mit einer Einschränkung der Mehrwertsteuer Freigrenze bekämpft werden. Dazu reicht Nationalrat Hösli, einen Vorstoss ein. Auch gesellschaftliche Trends tragen zu Veränderungen bei. Zucker- oder Fettsteuer sind im Gespräch. Das liegt dem Direktor stark auf dem Magen. Der Verband sucht sich Verbündete um dies mit allen Mitteln zu bekämpfen. Auch die neuen Technologien verändern unsere Branche und den Verband. Auf den Kongress 2018 erarbeitet der SBC eine neue Strategie für die Zukunft. Urs Wellauer macht Werbung zum Besuch des Kongress 2017 in Lausanne. Es liegen zwei Anträge zur Abstimmung vor. Maya Fahrni, Spiez, steht zur Wahl als Mitglied in die Geschäftsleitung. Der Kandidat für den Sitz Finanzchef zog seine Kandidatur zurück. Urs Wellauer wünscht allen Anwesenden alles Gute für die Zukunft.

Der Sekretär des Thurgauer Gewerbeverbandes überbringt die Grüsse des Präsidenten und erwähnt die verschiedenen Aktivitäten des Verbandes.

Als Kongressdelegierte 2017 SBC sind Edgar Ehrbar und Christian Walz vorgeschlagen.

Beschluss Einstimmig

Was Wahl als Delegierte Kongress SBC 2017 | Ehrbar Edgar und Walz Christian

Zuständig Generalversammlung 2017 | Meldung an SBC Sekretariat

10 Verschiedenes | Umfrage

Plenum

Martina Mark übergibt einen finanziellen Beitrag und die besten Grüsse der Pistor. Die Video Botschaft von CEO Markus Lötscher wird der Versammlung vorgeführt.

Urs Köppel erwähnt den Antrag von Franz Willi an die Generalversammlung der Pistor und hegt Sympathie für das Anliegen. Er fragt die Meinungen der Versammlung ab. Es gibt keine Voten. Der Präsident fordert die Eigner auf die Versammlung zu besuchen. Urs Wellauer gibt den Beschluss der Geschäftsleitung SBC bekannt. Sie ist klar gegen diesen Antrag.

Zum Abschluss dankt Urs Köppel allen Sponsoren des TGBC. Er erwähnt alle namentlich und fordert die Anwesenden Firmenvertreter auf, die Grüsse an die Geschäftsleitung weiterzuleiten.

Um 16:55 Uhr erklärt der Präsident die 11. Generalversammlung des TGBC als beendet.

Schluss 16:55 Uhr

Niederhelfenschwil, 9. Juni 2017

Für das Protokoll


U. Köppel | Präsident


S. Thalmann | Sekretariat

Beilage

- Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Präsidentenbericht zur 11. ordentlichen GV 2017 in Weinfelden

Wir haben Grund zum Feiern

Die Welt wird gegenwärtig von einzelnen Personen politisch und machthungrig dominiert. Amerika das in der Vergangenheit als sehr demokratisch galt, wird zurzeit von einem selbstherrlichen und geistig labilen Mann ohne Anstand in die Zange genommen. Niemand weiss wohin die Reise geht. In der Türkei derselbe unberechenbare Zustand. Da will ein korrupter Diktator am liebsten das Land im Gefängnis sehen. Über 50000 Personen sitzen willkürlich im hinter Gittern und das normale Leben kann nicht mehr richtig funktionieren. Es fehlen Lehrer, Richter und Polizisten. Die sonst die wichtigen Arbeiten verrichtet haben. Eine gefährliche Sache.

Darum können wir uns glücklich schätzen, dass unser Vaterland in geordneten Verhältnissen ist. Auch wenn wir manchmal über das eine oder andere Fluchen oder nicht zufrieden sind, geht es uns doch mit Abstand sehr gut. Wenn nur unser Leben nicht so teuer wäre.

Die Wirtschaftslage in der Schweiz ist zurzeit verhalten positiv. Was uns immer noch Bauchschmerzen macht, sind die Einkäufe im Ausland. Umfragen die die Fachzeitung »Panissimo« gemacht haben zeigen, dass es an den meisten Betrieben unserer Branche verschiedene Schwankungen in den Umsatzzahlen zu verzeichnen gibt. Betriebe die

nahe an der Grenze liegen sind am meisten betroffen. Besser sein, mehr Services, freundliches Personal und gute Qualität sind Massnahmen die uns am Mark halten lassen.

Das Geschäftsjahr 2016-2017 ist für den TGBC eines der erfolgreichsten Jahre das ich miterleben kann. Schon im August 2016 wurde bekannt, dass ein Mitglied (der Präsident Urs Köppel) des TG BC die Nomination für den Tittel Zukunftsträger, oder Lehrmeister des Jahres 2016 erreicht hat. Als dann aus der Nomination sogar ein Sieg wurde, war der Stolz und die Freude erst recht sehr gross. Von allen Seiten trafen Gratulationen und Glückwünsche ein. Die Preisübergabe im Kaufleuten in Zürich wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Dann im November 2016 konnten wir an den Schweizermeisterschaften der Branche in den Fachrichtungen Bäckerei, Confiserie und Detailhandel einen einmaligen Erfolg erzielen.

An den Swisskills 2016 holte unser Nachwuchs in der Fachrichtung Bäckerei die Gold Medaille. An der Stelle möchte ich Frau Joyelle Creswell zum genialen Sieg im Namen des Thurgauer Bäcker-Confiseurverbandes recht herzlich gratulieren. Ohne den Lehrbetrieb der so eine Leistung überhaupt machbar macht, ist so ein Erfolg nicht möglich. An der Stelle bedanken wir uns bei der Firma Mohn AG in Sulgen recht herzlich und gratulieren zu der tollen Leistung.

Bei der Fachrichtung Confiserie hatte sich Silas Bösch von der Confiserie Köppel in Romanshorn zur Teilnahme an den Swisskills qualifiziert. Mit seinem vierten Rang im Schlussklassement erarbeitete er sich einen grossen Achtungserfolg. Seine Arbeit war sehr professionell und es fehlt nicht viel für den Podestplatz. Auch Herrn Bösch herzliche Gratulation!

Das traditionelle internationale Bodenseering Treffen der Bäcker und Confiseure wurde dieses Jahr Turnus gemäss vom Kanton Thurgau organisiert. Im Schloss Hagenwil in Amriswil konnten die über 60 Gäste bei strahlend schönem Herbstwetter einen unvergesslichen und geselligen Tag verbringen. Die Gäste waren voll des Lobes für unsere Arbeit. Schade! dass von unseren Mitgliedern nur wenige teilgenommen hatten. Das Beste an der Sache, wir konnten sogar einen Gewinn von Franken 1500.00 einbringen. Toll! Oder?

Woran liegt es, dass unsere Betriebe immer weniger Lernende ausbilden? Liegt es an den Betrieben oder an den Schülern die unsere Berufe nicht attraktiv finden. Ich denke wir sind gefordert und müssen uns Mühe geben damit wir den Nachwuchs fördern können. Im Rahmen des Lehrmeisters des Jahres 2016 plane ich eine Arbeit die in diese Richtung zielt.

Ein grosser Wunsch von mir ist, dass sich der Vorstand neu orientieren kann. Der Sitz des Präsidenten ist gegenwärtig in einer unsicheren Fase und muss unbedingt gesichert werden. Auch ist es zwingend, dass Unternehmer im Vorstand arbeiten.

Abschliessend danke ich all den Mitgliedern die regelmässig an der GV teilnehmen und auch das Jahr hindurch für den Beruf alles geben. Speziellen Dank richte ich an die Mitglieder des Vorstandes für den tollen Einsatz und die Mitarbeit. Vielen Dank.

Romanshorn im April 2017
Urs Köppel, Präsident TGBC